

Lehren sind ungegründet, sie können zu nichts dienen, und sind vielmehr schädlich, ärgern nicht wenig Leute und bewegen sie zu Unglauben, erregen auch unnöthige Streitigkeiten und haben viel Trennung und Unglück verursacht. Genug ist, daß man bey Empfahung Brodtes und Weines auch des wahren Leibes und Blutes Christi theilhaftig werde.

Was die heilige Schrift von Erschöpfung, Fall und Wiederaufrichtung der Menschen sagt, muß man nicht auf eine fleischliche und in der That kindische Weise auslegen, dadurch der Macht und Weißheit Gottes zu nahe getreten wird; doch auch sich hüten, daß man nicht durch viel allegorisiren von dem eignen Verstand abweiche; daher zu zeiten sicherer ist, gewisse schwere Stellen aufsetzen, als übel deuten.

Wegen des Verdienstes Christi und Genugthuung vor uns, auch des darauf gesetzten Vertrauens, so muß man denen Leuten wohl vorstellen, daß, wofern der Glaube nicht mit der wahren ungefärbten Liebe begleitet, so sey er falsch und untüchtig, und Christus komme niemand zu nuz, als dem, der sich mit aufrichtigem Herzen befließet, den Willen zu thun seines himmlischen Vaters und heiliglich zu wandeln. Sonst ist es nicht ein wahrer Glaube, sondern eine bloße Heuchelei.

Es wird aber von den Wenigsten genugsam beherzigt, worinn die wahre Liebe Gottes bestehe. Wer Gott recht liebet, der findet seine größte Lust in dem Herrn. Die Betrachtung der Vollkommenheiten Gottes ist seine vornehmste Vergnügung, und solche Vollkommenheiten Gottes zeigen sich durch seine Werke, nemlich seine Macht und Weißheit, sonderlich in den Werken der Natur und seine Güthe in den Werken der Gnade. Daher wer Gott recht liebet, ist ganz und gar mit dessen Thun vergnüget, hat daran eine innerliche Freude, und wenn er gleich die verborgene Wohlthat Gottes im Übel und Kreuz nicht sehen kan, ist er doch deren ganzlich versichert und bleibt in seinem Vertrauen fest. Und dies ist eines der Zeichen einer wahren Liebe zu Gott. Das andre Zeichen ist, daß man auch seinen Nächsten liebe, auch dessen Wohlfart und Vergnügen von ganzem Herzen suche und daher das gemeine Beste